

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Oeconomia Rvrallis Et Domestica. Das ist: Ein sehr
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,
Blumen- und Feldbau ...**

Coler, Johann

Mayntz, 1672

Dem hochwürdigen Fürsten

urn:nbn:de:bsz:31-101225



Dem Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn ANSELM CASIMIR, des hiesigen Stuells zu Mainz Erz-Bischoffen/ des heiligen Römischen Reichs durch Germanien Erz-Canzlern vnd Churfürsten/ c. Meinem gnädigsten Herrn/ c.

Hochwürdigster Erz-Bischoff vnd Churfürst/ gnädigster Herr/ c.

Durch was angezogenen motiven vnd Ursachen ich veranlasset worden/ ohnerachtet deren annoch im heiligen Röm. Reich sonderlich aber vssim Deutschen Boden/ vnserm geliebten Batterland je länger je weiter vmb sich greissender alles verzehrender Kriegsflammen/ das zu künfsteigem höchstverlangtem vnd verhoffentlich in kurzem erfolgendem edlen lieben Frieden gerichtete/ vor vielen Jahren zu Wittenberg im offenen Druck ausgangene/ von Beyland M. Joanne Colero zu sonderbarer nützlicher Erfahrung dess Hausswesens/ auch Feld-Weingarts vnd Ackerbaw's auf verschiedenen bewehrten auctoribus zusammen getragen/ Opus Oeconomicum, nicht allein wiederumb von Newem aufflegen/ vnd in offenen Druck zubringen/ sondern auch damit dieses Werk/ als welches dem alten Wittenbergischen Abdruck nach/ theils im tractat, theils auch in den marginalien, mit allerhand Unchristlichen ier. tectien, vnd vielen Aberglaubischen zu solchem Hauss-Buch gar nicht gehörigen Sachen/ zimblicher massen beschmitzt vnd angefüllt gewesen/ dardurch der einfältige Bürger vnd Landtmann leichtlich versahrt könnte werden. Derowegen dann vnd damit solches Werk vmb so viel weniger gefährlich/ oder jemals der Posterität präjudicirlich oder verführlich/ seyn möchte/ als hab ich auf eyffrigem Antrieb/ hohen vnd niedrigen Standspersonen/ dieses Werk vor die Hand genommen/ vnd von denen darzu Vertrauten/ mit fleiß durchsehen/ corrigiren/ verbessern vnd von allen Aberglaubigen Sachen vindiciren lassen. Gestalt dann Ew. Churfürstl. Gn. solches ich vor diesem in einem vnderthänigsten memorial aufführlich zu vernehmen gegeben/ welches aber vnohtig vnd überflüssig zu seyn/ disfals anhers ein mehrers oder weitläufigers zu wiederholen erachtet.

Wann aber gnädigster Herr/ Ich nunmehr vermittelst Göttlicher Hülff vnd Beystands mehr angeregtes Hauss-Buch so weit gebracht/ dass selbiges allerdings von newem versertiget/ vnd (geliebts Gott) nechst insiehende Frankfurter Ostermess zum ersten in lucern edirt werden/ vnd zu offenem feylen Markt herfür kommen wird: Und dannich hierbei mich gehorsambst erinnere/ welcher gestalt E. Churf. Gn. neben andern vielen in meine wenige/ zu mir unmeritirte Person bis dahero höchstgewöhnliche conferirten Gut vnd

Wolthaten. (So ich die Tag meines Lebens in der That nicht zu verdienen/
auch mit nichts anders als einer zum öfttern wiederholten gehorsambsten
Danckfagung zu vergelten weis) auch diese hohe Churf. Gnad weiter hinzu-
gesetzet / vnd mir nicht allein mehrbesagtes von neuem corrigirt: vnd in eine
besser Ordnung gebrachte Werck / unter dem Titul Oeconomiae Ruralis &
domesticæ in E. Churf. Gn. Haupt- vnd Residentz Statt Mähnitz zu tru-
cken gnädigst erlaubt / sondern auch förders bey Röm. Röm. Maj. vnserm al-
lergnädigsten Herrn / durch dero höchst vnd vielgültige Interposition vnd Ver-
mittelung darüber ein special Rämerl. auff sechs Jahr lang à prima editione
gerichtetes impressorum gnädigst zu wegen gebracht: Als habe zu Bezei-
gung meiner unterthänigsten schuldigen danckbarn Gemüts vnd gehorsamb-
ster submision nicht vorben gehen sollen noch mögen / E. Churf. Gn. als ei-
ner/ nechst Gott/gnadenreichen Brunquell aller meiner zeitlichen Wolsfahrt
vnd Auffnahmens / offterwehntes so wol mit unterschiedlicher nesver materi
vom Garten vnd Blumenwerck mercklich locupletirt vnd vermehrtes / als
auch mit schönen lustigen Kupfferstücken hinc inde geziert: vnd gleichsamb in
einen neuen Model gegossenes Oeconomiche opus in unterthänigster Wol-
meinung zu dediciren / ganz gehorsambsten Fleisses bittend E. Chur. Gn. ge-
ruhen gnädiglich dieses / wie wol derselben Churf. Hochheit/ gar weit vngle-
ches Werck / in dero hochansehentliche Churf. protection Schutz vnd Schirm
gnädigst auff vnd anzunehmen / dasselbe nicht allein gegen alle meine Mis-
gönnner vnd Widerwertige bestmöglichst zu defendiren / sondern auch mich vnd
die meinige bey deme erlangten Rämerl. Privilegio kräftiglich hand zu haben/
wie nicht weniger meinen daran angewendten schweren Kosten/ Fleiß/ Mü-
he / vnd Arbeit in Churf. miltesten Gnaden zu erkennen / vnd schließlichen mein
gnädigster Churfürst vnd Herr / wie bisshero beschehen / also auch himfüro be-
harlich zu seyn vnd zu verbleiben / ic. vnd E. Churf. Gn. thun damit dem Al-
lerhöchsten zu langwiriger beständiger frischer Leibs Gesundheit / friedfertiger
Regierung vnd allem erwünschten Churf. Wollstand unterthänigsten treuen
Fleisses gehorsambst empfehlen. Datum Mähnitz den 3. April Anno 1645.

E. Churf. Gn.

unterthänigster gehorsambster
Diener

NICOLAUS HEYLL, Buchdrucker
albien in Mähne.

OECONO-